

Bioerdgasprojekt der Badenova beauftragt:

HAASE BiogasVerstärker in Forchheim geht Ende 2009 ans Netz

Der Badische Energieversorger Badenova AG & Co. KG aus Freiburg hat HAASE Energietechnik Ende Januar 2009 mit dem Bau eines BiogasVerstärkers zur Aufbereitung von 1.000 m³/h Rohbiogas zu Erdgasqualität beauftragt. Das Bioerdgas-Projekt war EU-weit ausgeschrieben worden. Dank des neuen BiogasVerstärkers werden demnächst in Forchheim rund 4,4 Millionen Kubikmeter Bioerdgas (Biomethan) pro Jahr ins Erdgasnetz der Badenova eingespeist. Das entspricht dem Gasverbrauch von etwa 2.000 Haushalten.

Das Rohbiogas entsteht aus nachwachsenden Rohstoffen der Region in der Biogasanlage der Gebrüder Herbert und Josef Binder. Die Anlage ist schon seit 2006 in Betrieb. Bisher wurde das Biogas in vier BHKW verstromt. Die Abwärme der Motoren entwich jedoch ungenutzt in die Luft, weil die Voraussetzungen für Fernwärmenutzung in Forchheim nicht gegeben sind. Grund genug für die Badenova, einen Kooperationsvertrag mit den Gebrüdern Binder zu schließen, um die Effizienz der Anlage durch Biogasaufbereitung zu steigern. Das eingespeiste Bioerdgas wird dann an anderer Stelle verstromt, wo eine vollständige Wärmenutzung der BHKW-Motoren möglich ist.

Die HAASE Aufbereitungstechnik hat sich bereits an anderen Standorten bewährt. Nachdem das Pilotprojekt, der 160-m³-BiogasVerstärker an der Bioerdgastankstelle in Jameln, bereits seit Juni 2006 erfolgreich läuft, ging am 13. März 2008 ein weiterer BiogasVerstärker in Ronnenberg mit einer Leistung von 650 m³/h Rohbiogas ans Erdgasnetz der enercity Hannover. 2,4 Millionen Kubikmeter Biomethan werden hier pro Jahr eingespeist. Von der Energieagentur dena wurde dieses Kooperationsprojekt von enercity und fünf örtlichen Landwirten (biro) als „Biogaspartnerschaft des Jahres 2008“ ausgezeichnet.

Ein weiterer BiogasVerstärker ist zur Zeit für die greengas Rathenow (Brandenburg) im Bau. Er wird demnächst 1.130 m³/h Rohbiogas veredeln und damit rund 4,7 Millionen Kubikmeter Bioerdgas pro Jahr ins Netz einspeisen.

Nähere Informationen:

Dr. Roland Kahn Tel. (04321) 878-260
roland.kahn@haase.de

Pressekontakt:

Ursula Packhäuser Tel. (04321) 878-122
ursula.packhaeuser@haase.de